

PRESSEMITTEILUNG 275

Bürgerpreisverleihung Prignitz 2020

vom 08.06.2021

Anders als die geplante Verleihung beim Neujahrsempfang am 20. Januar 2021, die coronabedingt ausfiel, fand die Verleihung des Bürgerpreises Prignitz 2020 am 9. Juni 2021, 15 Uhr, im Waldlehrpark Groß Woltersdorf als Open-Air-Veranstaltung unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln im engsten Kreis statt. Teilnehmer waren Landrat des Landkreises Prignitz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz, Ehrenamtler und Laudatoren sowie Medienvertreter.

„Ich freue mich sehr, dass wir nach einer stark sinkenden Inzidenz ein Format schaffen konnten, um den Preisträgern eine würdige Ehrung zu ermöglichen.“, so Landrat des Landkreises Prignitz, Torsten Uhe. Zum ersten Mal wurden der Veranstaltung auch Gäste virtuell zugeschaltet. Die „Swingin` Hermelins“ umrahmten die Veranstaltung mit musikalischen Videobeiträgen. Auch die Auslobung für den Bürgerpreis 2021 fand im Rahmen der Veranstaltung statt. „Es bleibt zu hoffen, dass die Inzidenz stabil bleibt, sodass die Ehrung im nächsten Jahr zum, traditionell im Januar stattfindenden, Neujahrsempfang durchgeführt werden kann.“, so Uhe. Die Aufzeichnung des Events kann außerdem auf der Webseite des Landkreises Prignitz und der Sparkasse Prignitz nachträglich angeschaut werden. Vorstandsvorsitzender André Wormstädt hierzu: „Bei uns im Landkreis Prignitz gibt es sehr viele Menschen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für andere einsetzen. Das verdient Anerkennung - umso mehr, weil ehrenamtliches Engagement nach wie vor häufig im Verborgenen stattfindet.“

Aus den insgesamt 39 eingereichten Vorschlägen gingen 5 Preisträger hervor:

Alltagshelden:

Förderverein Persiuskirche e.V.

(Vereinsvorsitzender Georg Zander)

Laudatio: Matthias Habermann

Der Verein setzt sich für das dörfliche Leben in Brügge ein, führt Veranstaltungen durch und gestaltet somit das kulturelle Leben der Gemeinde aktiv mit. Der Verein setzt sich aktiv für Denkmalschutz und Denkmalpflege ein. Der Verein erhielt 2015 den Brandenburgischen Denkmalpflegepreis und richtete bisher 2 Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals im Land Brandenburg in der Persiuskirche aus (2016, 2020). In Zukunft wird die Sanierung der Kirche abgeschlossen und mit der Belegung der Kirche durch Gottesdienste, Kulturveranstaltungen usw. soll eine Begegnungsstätte geschaffen werden.

U25:

Jugendforum Prignitz unter dem Motto "Wir wollen bleiben!"

Laudatio: Jessica Muhs, Kreisjugendring

Das Jugendforum engagiert sich für die Interessen der Jugend in der Prignitz. Weiterhin setzt es sich für den Erhalt der Umwelt innerhalb der Prignitz ein und engagieren sich für Toleranz und Integration von Homosexuellen und Flüchtlingen durch öffentliche Auftritte und Integrationstreffen im Alltagsleben, z.B. "Integration am Kochtopf".

Lebenswerk:

Hans-Ulrich Wolf, Ehrenamtliches Engagement im Pfarrhausmuseum Blüten

Laudatio: Peter Radziwill

Unter maßgeblicher Initiative von Herrn Wolf wurde in den vergangenen zehn Jahren aus einem leerstehenden Pfarrhaus ein Museum. Das Museum zeigt eine Lebenswelt, die einmal prägend für die evangelische Kirche in Deutschland und anderen protestantischen Ländern Europas gewesen ist. Gegenwärtig werden neben der Fortführung und Erweiterung der bestehenden Angebote zwei neue Projekte geplant: Errichtung eines Pavillons in den Anlagen des Gartens, ein weiterer Ausstellungsteil "Pfarrhaus und Politik".

Herr Wolf fungiert mit großer Leidenschaft als Ansprechpartner, Museumsführer und Organisator. Zudem sorgt er auch für die Pflege von Haus und Grundstück.

Sonderpreis:

Niklas Wedel

Laudatio: Annett Jura

Herr Wedel hat am 24.10.2020 Mut und Courage bewiesen. In der Perleberger Lindenstraße fand am Samstagabend ein Streit zwischen vier Personen auf offener Straße vor einem Dönerimbiss statt. Herr Wedel war mit seinem Vater zufällig im Dönerimbiss und hat den Streit unter den Männern mitbekommen. Beherrscht ist er dazwischen gegangen, als die Männer aufeinander losgegangen sind, wollte er die Situation schlichten. Dennoch kam es zu einer tödlichen Stichverletzung bei einem der jungen Männer. Herr Wedel, der ehrenamtlich beim Jugendrotkreuz die Erste Hilfe erlernt, leistete Wiederbelebungsversuche bis die Rettungskräfte eintrafen - mit Erfolg. Leider verstarb der Wiederbelebte an den Folgen seiner Verletzung im Krankenhaus. Er hielt den Angreifer davon ab, eine weitere Beteiligte ebenfalls mit dem Messer zu verletzen.

Sonderpreis:

Katastrophenschutzereinheit des DRK Kreisverbandes Prignitz e. V.
(Stellvertretend Marc Histermann Kreisbereitschaftsleiter)

Laudatio: Marcus Bethmann

Die Katastrophenschutzereinheit des DRK Kreisverbandes Prignitz e. V. hat ab Beginn der Corona-Krise eine Abstrichstelle an der Rolandhalle eröffnet, im Wesentlichen besetzt durch ehrenamtlich Mitwirkende des Verbandes. Mit Ihrer Arbeit hat die Katastrophenschutzereinheit ihre Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt und einen enormen Anteil an der Bewältigung der Corona-Situation erbracht. Neben den an der Station durchgeführten Testungen gab es auch Einsätze der Task Force COVID-19 in vorderster Linie in Wittenberge in Privathaushalten sowie in einer Grundschule und in einer Kita.